Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950247

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Wasastraße 64

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 552b

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; malerisch-bewegtes Gebäude, zur Straße ein Seitenrisalit, der Giebel mit Schieferbehang und polygonalem Fenstererker, daneben im Erdgeschoss ein Altan und zur Gebäudekante ein zweigeschossiger Eckerker mit Haube, seitlich Giebel mit Zierfachwerk, Landhaus im Reformstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Äußerst malerischer, bewegter eingeschossiger Landhausbau, mit hohem Souterrain und stark ausgebautem, unregelmäßigem Dach. Zur Straße ein Seitenrisalit, links der hohe Giebel mit Schieferbehang und polygonalem Fenstererker. Rechts in der Hauptansicht ein Altan mit großem stichbogigem Fenster, zur Gebäudekante ein zweigeschossiger Eckerker, im Erdgeschoss polygonal, im Dachgeschoss dreiviertelrund mit kupfergedeckter Haube und Spitze. In der rechten Seitenansicht ein Fachwerkgiebel unter Krüppelwalm, in der linken Seite der Eingang unter einem Vordach vor dem Treppenhausrisalit. Unterschiedliche Fensterformen, unterschiedliche Materialien – Rauputz und Sandstein im Sockel, Zierfachwerk und Verschieferungen im Dachbereich, ein Ziegeldach. Im Inneren eine Diele mit der freiliegenden Treppe. Die Einfriedung als Holzzaun, die Pfeiler mit Verdachungen.

Errichtet als „Einfamilienhaus“ durch die Baufirma Gebr. Ziller, die Planung von Max Steinmetz vom 15. März 1903. Der Bauantrag vom 12. April 1903, die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 6. Juni 1904. Der Eingangsvorbau in der linken Seitenansicht stammt von 1911.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007

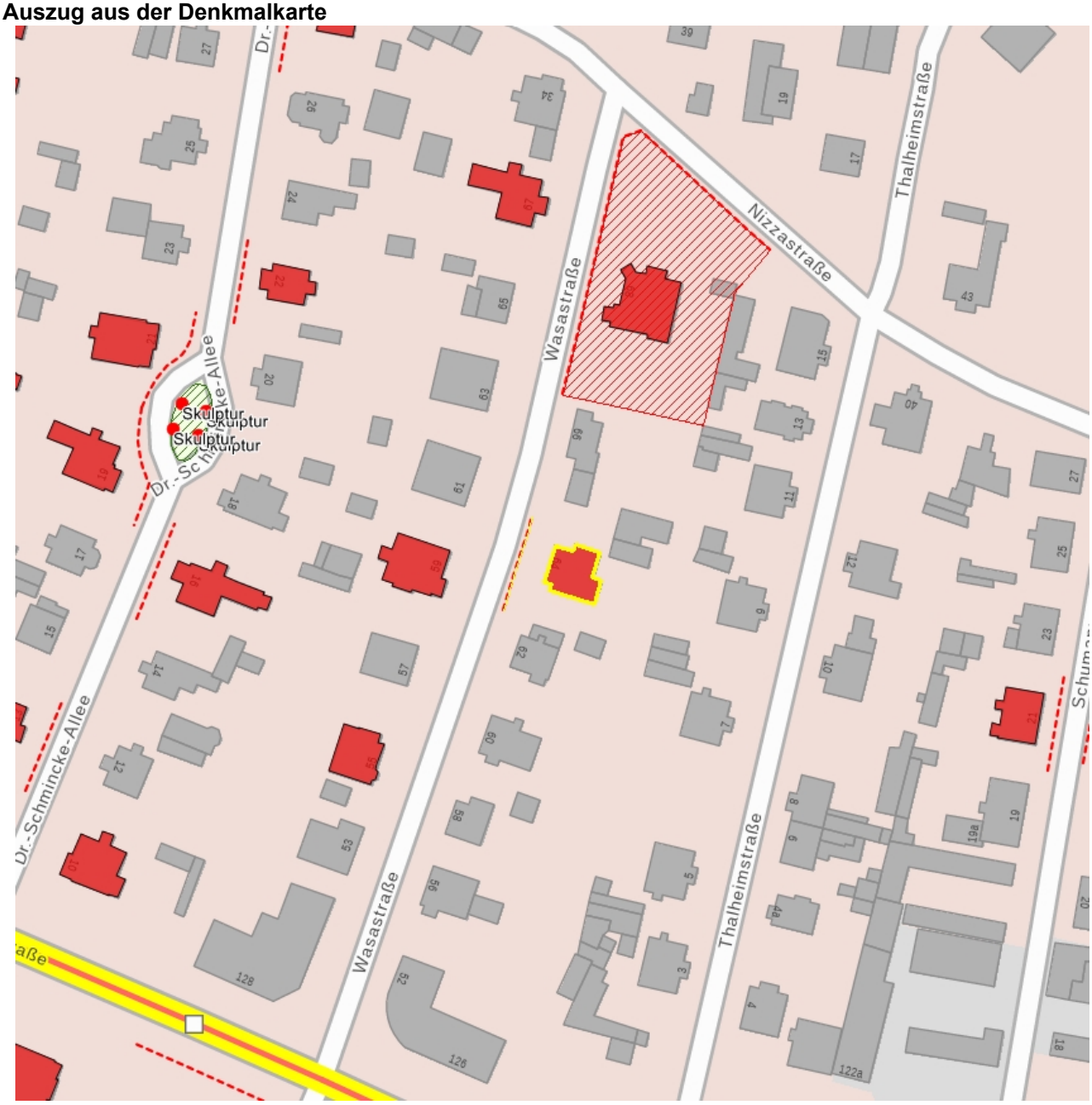
Datierung 1903-1904 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXX/43/30**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.